

PRESSEMITTEILUNG

„Darmkrebsvorbeugung“ im Fokus – öffentlicher Vortrag an der DGD Stadtklinik Hemer am 30. Juli

Hemer. Darmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland – doch Früherkennung kann Leben retten. Die DGD Stadtklinik Hemer lädt daher am Mittwoch, 30. Juli 2025, um 17 Uhr im Rahmen ihrer monatlichen Vortragsreihe zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit dem Titel „Darmkrebsvorbeugung – Früherkennung & Risikofaktoren“ ein. Die Veranstaltung findet im Mehrzweckraum im 4. Obergeschoss der Stadtklinik statt. Der Eintritt ist frei.

Früherkennung im Fokus

Mit jährlich über 60.000 Neuerkrankungen bleibt Darmkrebs eine der häufigsten Tumorerkrankungen – gleichzeitig aber auch eine der am besten behandelbaren, wenn er früh erkannt wird. Der Vortrag informiert über Risikofaktoren, Vorsorgemöglichkeiten und moderne Diagnoseverfahren wie die Darmspiegelung (Koloskopie), die eine präzise und effektive Früherkennung ermöglicht.

„Darmkrebs entwickelt sich in der Regel über Jahre. Das gibt uns die Chance, Vorstufen – sogenannte Polypen – rechtzeitig zu erkennen und zu entfernen, bevor sie sich möglicherweise zu bösartigen Tumoren entwickeln“, erklärt Dr. Burkhard Zülch, Oberarzt der Inneren Medizin an der Stadtklinik Hemer und Referent des Abends. „Trotz ihrer hohen Wirksamkeit wird die Koloskopie noch viel zu selten in Anspruch genommen – wir möchten mit diesem Vortrag zur Aufklärung beitragen.“

Krankenkassen übernehmen die Kosten

Die Koloskopie ist ein zentraler Bestandteil der gesetzlichen Krebsvorsorge. Gesetzlich Versicherte ab 50 Jahren haben Anspruch auf diese Untersuchung – bei erhöhtem Risiko auch früher. Neben der Endoskopie spielen Chirurgie und Onkologie eine wichtige Rolle in der Behandlung, doch am effektivsten ist der Krebs, wenn er gar nicht erst entsteht.

Zeit für Fragen und Austausch

Im Anschluss an den Vortrag haben Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen und mit dem Facharzt Dr. Zülch ins Gespräch zu kommen. Die DGD Stadtklinik Hemer möchte mit diesem Vortrag das Gesundheitsbewusstsein in der Region stärken und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Veranstaltungsdetails im Überblick: Vortrag „Darmkrebsvorbeugung – Früherkennung & Risikofaktoren“, 30. Juli 2025, 17 Uhr, Referent: Dr. med. Burkhard Zülch, Oberarzt der Inneren Medizin der DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Bredestraße 22, 58675 Hemer. Der Eintritt ist frei.

Vorschau: 27. August 2025, 17 Uhr, Vortrag aus der Fachabteilung Orthopädie & Unfallchirurgie der DGD Stadtklinik Hemer

25.07.2025



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
M.D. Amer Jallad
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Geriatric
Chefarzt
Erich Esch
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Dr. med. Burkhard Zülch, Oberarzt der Inneren Medizin der DGD Stadtklinik Hemer lädt ein zum Vortrag am 30. Juli über „Darmkrebsvorbeugung – Früherkennung & Risikofaktoren“
(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die **DGD Stiftung** ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärem Charakter liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin und Gastroenterologie, Palliativmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endokriner Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie und der Zentralen Notaufnahme. Medizinische Versorgungszentren tragen mit einem MVZ für Orthopädie und Chirurgie samt Versorgerpraxis in Menden sowie einem hausärztlichen MVZ zur umfassenden Betreuung bei. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum an der Stadtklinik ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.